









# Halle und Umgebung

Salz, 14. Juli.

## Verammlung der Angestellten

Die Verhandlungsberichte. — Ein Ultimatum an die Arbeitgeber.

Die Arbeitgeberschaft freier Angestelltenverbände und der Gewerkschaftsbund kaufmännischer Angestelltenverbände hatten am Sonntag Vormittag ihre Mitglieder bei einer großen Versammlung in den Räumen des Hotel „Europa“ in der Stadt Halle zu einer sich anschließenden Kundgebung die letzten Entscheidungen hinsichtlich der Forderungen der Angestellten zu fassen. Der erste Redner, ein Herr Schuler, wies in längeren Ausführungen darauf hin, daß man in den letzten fünf Wochen Verhandlungen mit den Arbeitgebern den besten Eindruck gewonnen habe, daß diese in keiner Weise die Forderungen der Angestellten berücksichtigen wollten, vielmehr eine Verschleppungsstrategie verfolgten. Demgegenüber müßten die Angestellten die bisher fest niedergelegten, eine feste Gehaltssteigerung bezugnehmend und ihre Interessen wahren, wie es die Arbeiter gewohnt sind.

Alsdann erläuterten die einzelnen Kommissionsvertreter Bericht über das Ergebnis der bisherigen Verhandlungen mit den Arbeitgebern. Am Großhandel und in der Textilindustrie erzielten sie besonders in den Gehaltsfragen die besten Erfolge. In letzteren Verhandlungen wurde festgestellt, daß noch keine endgültige Einigung erzielt werden konnte. Dagegen wurden von der Kommission des Verlehrgewerbes, in das auch die Verlagsbuchhändler einbezogen sind, alle weiteren Verhandlungen mit den Arbeitgebern abgebrochen, da diese A. B. die Forderungen der Angestellten nicht durchgängig um durchschnittlich 100 Mark unterboten. Die gewerkschaftlichen Vertreter setzten sich im Verlaufe, wie der darüber berichtende Herr Bretschneider hervorhob, zunächst mit den Angehörigen der Postämter überhand nicht auf Verhandlungen einlassen wollten, da diese in der Hinsicht die Forderungen ihrer Angestellten gegenüber entgegenkommen. Die angestellten Gehaltsätze unter 300 Mark erkennen sie als Existenzminimum an, während über die weiteren Forderungen noch Verhandlungen stattfinden. Dagegen erklärten sie die Forderungen nicht mit einemmal einbringen, sondern durch die Angestellten die Forderungen zu stellen wie den männlichen, auch hinsichtlich der Industrie führten zu keinem Ergebnis, da die Forderungen einer wirtschaftlichen Weise und die Vermittlung der Gehaltsfragen mit zehrwertiger Strafe von 1. März d. J. abgelehnt wurden. Für die kaufmännischen Angestellten sprach Herr Bartsch, Mitglied des kaufmännischen Gewerkschaftsverbandes. Er gab zunächst einen kurzen Überblick über die bisherigen Verhandlungen und legte seine Ausführungen dahin zusammen, daß von den Arbeitgebern den Angestellten nur inwieweit Zugeständnisse gemacht worden seien, als je sein Gehalt höher war. Der Vorsitzende der Angestellten, Herr Schuler, gab dann die Beschlüsse der Versammlung aufzuführen und die Beschlüsse der weiblichen Angestellten hatten die Arbeitgeber die Forderung um als die Vergütung wie die männlichen abgelehnt und nur um 10 bis 20 Prozent weniger Gehalts zu bewilligen. Wie die Resolution der Frauen die politische Gleichberechtigung gefordert hätte, — so führte die Resolution dieser Kommission, Herr Möbius aus —, so müsse sie ihnen auch die wirtschaftliche Gleichberechtigung gewährleisten. Die weiblichen Angestellten wollten aber nur ein Gehaltsgefälle eines Gehaltsunterschiedes von 10 % in weitere Verhandlungen mit den Arbeitgebern eintreten. Herr Bartsch betonte im Hinblick auf diese Ausführungen, daß die männlichen Angestellten diese Forderungen nicht gewillt seien, sie länger vertreten zu lassen. Ein anderer Redner, Herr Schuler, gab dann einen Überblick über die Verhandlungen der Angestellten in der Textilindustrie, die sich in der Textilindustrie abspielten. Er erklärte, daß die Verhandlungen mit den Arbeitgebern in der Textilindustrie bislang abgelehnt worden sind, während in den anderen Gewerkschaften auch noch nicht zu einem endgültigen Ergebnis.

In der sich anschließenden Rede leitete Herr Schuler die Ansprache wurden von einigen Rednern Forderungen aufgestellt, die von dem eigentlichen Thema gar nicht abwichen, und A. Zeit von den Arbeitgebern ausgehend waren. Ein weiterer Redner schlug vor, die Resolutionen der Angestellten den Arbeitgebern am Dienstag zur Verfügung stellen und nachmittags um 1 Uhr durch allgemeine Arbeitseinstellung und Demonstration vor dem Handelskammergebäude zu zeigen, daß die Angestellten nicht gewillt seien, sie länger vertreten zu lassen. Ein anderer Redner, Herr Schuler, gab dann einen Überblick über die Verhandlungen der Angestellten in der Textilindustrie, die sich in der Textilindustrie abspielten. Er erklärte, daß die Verhandlungen mit den Arbeitgebern in der Textilindustrie bislang abgelehnt worden sind, während in den anderen Gewerkschaften auch noch nicht zu einem endgültigen Ergebnis.

Es wurde darauf folgender Versammlungsbeschluss gefasst: Die Versammlung ermächtigt die Kommissionen, das letzte Angebot an die Arbeitgeber zu erhalten, daß die Gehaltsätze von 3000 Mark um höchstens 10 % ermäßigt werden können.

Schließlich wurde noch beschlossen, die Versammlung am Montag um 10 Uhr im Hotel „Europa“ zu versammeln.

Die Versammlung wurde noch beschlossen, die Versammlung am Montag um 10 Uhr im Hotel „Europa“ zu versammeln.

## Altenheimlicher Verband

Der in Nummer 336 der „Halleischen Zeitung“ enthaltene Bericht über die letzte Sitzung des Altenheimlichen Verbandes enthält mehrere Ungenauigkeiten und sachliche Irrtümer. Auch ist die Tendenz des in letzter Nummer des „Halleischen Zeitung“ enthaltene Berichtes über die letzten Verhandlungen mit den Arbeitgebern nicht ganz richtig wiedergegeben.

Der Bericht über die Verhandlungen mit den Arbeitgebern enthält mehrere Ungenauigkeiten und sachliche Irrtümer. Auch ist die Tendenz des in letzter Nummer des „Halleischen Zeitung“ enthaltene Berichtes über die letzten Verhandlungen mit den Arbeitgebern nicht ganz richtig wiedergegeben.

Die Verhandlungen mit den Arbeitgebern in der Textilindustrie bislang abgelehnt worden sind, während in den anderen Gewerkschaften auch noch nicht zu einem endgültigen Ergebnis.

Die Verhandlungen mit den Arbeitgebern in der Textilindustrie bislang abgelehnt worden sind, während in den anderen Gewerkschaften auch noch nicht zu einem endgültigen Ergebnis.

Die Verhandlungen mit den Arbeitgebern in der Textilindustrie bislang abgelehnt worden sind, während in den anderen Gewerkschaften auch noch nicht zu einem endgültigen Ergebnis.

## „S.S.“ Sportberichte

### 11. Ruder-Regatta

auf der Galtze bei Neu-Island

Nach einer Pause von fünf Jahren veranstaltete am Sonntag der „S.S.“ Regatta-Verein eine 11. Ruder-Regatta. Die Regatta wurde in der Galtze bei Neu-Island abgehalten. Die Regatta wurde in der Galtze bei Neu-Island abgehalten. Die Regatta wurde in der Galtze bei Neu-Island abgehalten.

Die Regatta wurde in der Galtze bei Neu-Island abgehalten. Die Regatta wurde in der Galtze bei Neu-Island abgehalten. Die Regatta wurde in der Galtze bei Neu-Island abgehalten.

Die Regatta wurde in der Galtze bei Neu-Island abgehalten. Die Regatta wurde in der Galtze bei Neu-Island abgehalten. Die Regatta wurde in der Galtze bei Neu-Island abgehalten.

Die Regatta wurde in der Galtze bei Neu-Island abgehalten. Die Regatta wurde in der Galtze bei Neu-Island abgehalten. Die Regatta wurde in der Galtze bei Neu-Island abgehalten.

Die Regatta wurde in der Galtze bei Neu-Island abgehalten. Die Regatta wurde in der Galtze bei Neu-Island abgehalten. Die Regatta wurde in der Galtze bei Neu-Island abgehalten.

Die Regatta wurde in der Galtze bei Neu-Island abgehalten. Die Regatta wurde in der Galtze bei Neu-Island abgehalten. Die Regatta wurde in der Galtze bei Neu-Island abgehalten.

Die Regatta wurde in der Galtze bei Neu-Island abgehalten. Die Regatta wurde in der Galtze bei Neu-Island abgehalten. Die Regatta wurde in der Galtze bei Neu-Island abgehalten.

Die Regatta wurde in der Galtze bei Neu-Island abgehalten. Die Regatta wurde in der Galtze bei Neu-Island abgehalten. Die Regatta wurde in der Galtze bei Neu-Island abgehalten.

Die Regatta wurde in der Galtze bei Neu-Island abgehalten. Die Regatta wurde in der Galtze bei Neu-Island abgehalten. Die Regatta wurde in der Galtze bei Neu-Island abgehalten.

Die Regatta wurde in der Galtze bei Neu-Island abgehalten. Die Regatta wurde in der Galtze bei Neu-Island abgehalten. Die Regatta wurde in der Galtze bei Neu-Island abgehalten.

## Volkswirtschaft

Abdruck der mit einem 2. verbesserten Original-Bericht und Original-Mitteilungen der Volkswirtschaftlichen Zeitschrift mit genauer Quellenangabe. „Halleische Zeitung“ gehalten

### Industrie, Handel, Handwerk

Die Volkswirtschaftliche Zeitschrift hat in der Ausgabe vom 1. Juli 1914 einen Bericht über die Volkswirtschaftlichen Zeitschrift mit genauer Quellenangabe. „Halleische Zeitung“ gehalten.

Die Volkswirtschaftliche Zeitschrift hat in der Ausgabe vom 1. Juli 1914 einen Bericht über die Volkswirtschaftlichen Zeitschrift mit genauer Quellenangabe. „Halleische Zeitung“ gehalten.

## „S.S.“ Sportberichte

### 11. Ruder-Regatta

auf der Galtze bei Neu-Island

Nach einer Pause von fünf Jahren veranstaltete am Sonntag der „S.S.“ Regatta-Verein eine 11. Ruder-Regatta. Die Regatta wurde in der Galtze bei Neu-Island abgehalten. Die Regatta wurde in der Galtze bei Neu-Island abgehalten. Die Regatta wurde in der Galtze bei Neu-Island abgehalten.

Die Regatta wurde in der Galtze bei Neu-Island abgehalten. Die Regatta wurde in der Galtze bei Neu-Island abgehalten. Die Regatta wurde in der Galtze bei Neu-Island abgehalten.

Die Regatta wurde in der Galtze bei Neu-Island abgehalten. Die Regatta wurde in der Galtze bei Neu-Island abgehalten. Die Regatta wurde in der Galtze bei Neu-Island abgehalten.

Die Regatta wurde in der Galtze bei Neu-Island abgehalten. Die Regatta wurde in der Galtze bei Neu-Island abgehalten. Die Regatta wurde in der Galtze bei Neu-Island abgehalten.

Die Regatta wurde in der Galtze bei Neu-Island abgehalten. Die Regatta wurde in der Galtze bei Neu-Island abgehalten. Die Regatta wurde in der Galtze bei Neu-Island abgehalten.